

MESSEN

FachPack kommt in Nürnberg

NÜRNBERG. Die Verpackungsbranche trifft sich vom 25.–27. 9. 2018 im Messezentrum Nürnberg: Die FachPack präsentiert sich dort mit mehr als 1.500 Ausstellern in der Prozesskette Verpackung in 12 Messhallen. Mehr als 40.000 Fachbesuchern werden erwartet. (red)

INDUSTRIE

Unilever zieht nach Rotterdam

© APA/AFP/Justin Tallis

ROTTERDAM/LONDON. Der Konsumgüterriese Unilever treibt den Konzernumbau voran. Der englisch-niederländische Hersteller von Dove-Seife, Lipton-Tees und Ben & Jerry's Speiseeis will bis zum Jahresende mit einer schlankeren Struktur dastehen. Im Rahmen dessen will das drittgrößte britische Unternehmen sein Hauptquartier in London aufgeben und ganz nach Rotterdam umziehen.

New Unilever

Die neue Holding mit dem Namen New Unilever NV soll an den Börsen in London, Amsterdam und New York gelistet sein. Im vergangenen Jahr hatte der Konsumgüterriese einen Übernahmever such von Kraft Heinz im Volumen von 143 Mrd. USD (123,6 Mrd. €) abgewehrt. Danach startete Unilever seinen Umbau. (APA)



© Universal Versand

Mit einem zweistelligen Umsatzplus im Sortiment Home und Living untermauert Universal den Trend zum Online-Einkauf.

Online-Möbelkauf boomt

Universal wächst im Living-Segment um 22,4 Prozent und setzt für die nahe Zukunft auf Augmented Reality.

SALZBURG. Der Universal Versand (gehört zur österreichischen Unito-Gruppe) hat das Sortiment im Bereich Wohnen und Living auf 206.000 Artikel aufgestockt; das entspricht einer Steigerung um 100%.

Zusätzlich zu den verschiedenen Stilrichtungen gibt es Wohnaccessoires und Heimtextilien. Ein Servicepaket rund um

Lieferung, Montage und Altmöbelmitnahme rundet das Angebot ab.

Breites Sortiment

„Wir haben mittlerweile ein sehr breites und tiefes Wohn- und Livingsortiment, das mit den größten Möbelanbietern Österreichs mithalten kann. Wir bieten sogar noch mehr“, sagt

dazu Helmut Schönfelder, Markenmanager von Universal. Weil Konsumenten beim Möbelkauf immer mehr Hilfe bei der Einschätzung, wie das Möbelstück in die eigenen vier Wände passt, verlangen, arbeitet Universal an Lösungen im Bereich Augmented Reality (AR); erste Umsetzungen in diesem Belang sind ab 2019 geplant. (red)



| Psssst – hier sind wir unter uns!



© AFP

Das neue Bioplastik-Trio

Pepsi, Danone, Nestlé mit Bioplastik-Flaschen.

PARIS/BERN. Der US-Konzern PepsiCo arbeitet künftig mit den beiden europäischen Konkurrenten Danone und Nestlé zusammen, um Wasserflaschen aus Bioplastik zu entwickeln. Das teilen die drei Konzerne diese Woche mit. Ziel ist, das Material in naher Zukunft zu 100% aus nachhaltigen und erneuerbaren Quellen wie Altpapier oder Holz-schnitzeln herzustellen.

Die ersten Flaschen sollen 2020 im Regal stehen. Danone und Nestlé hatten sich schon 2017 zusammengetan, um umweltfreundlichere Wasserflaschen zu entwickeln. Sie gründeten mit dem kalifornischen Start-up Origin Materials das Bündnis NaturAll Bottle. Dem trat PepsiCo bei – als „weiterer Beweis“, wie wichtig diese „bahnbrechende Technologie“ sei. (APA)